

US-Gericht: Mifepriston eingeschränkt

New York. In den USA hat ein Berufungsgericht den Zugang zur Schwangerschaftsabbruchpille Mifepriston eingeschränkt. Das Medikament soll demnach nicht mehr per Post verschickt werden dürfen, entschied das Fünfte US-Berufungsgericht in New Orleans am Mittwoch. Auch eine Verschreibung ohne persönlichen Praxisbesuch soll nicht mehr möglich sein. Die Anordnung gilt aber nicht sofort, weil das Medikament nach einer Entscheidung des Obersten Gerichtshofs während des laufenden Berufungsverfahrens weiter erhältlich sein muss. Von der Arzneimittelbehörde FDA, die Mifepriston zugelassen hat, gab es zunächst keine Stellungnahme. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/457173.us-gericht-mifepriston-eingeschränkt.html>